

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 30 (1940)

Heft: 38

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berner Wochendchronik

Bernerland

9. September. Auf der oberen Lushüttenalp bei Trub brennt ein Wohnhaus mit Sommerwirtschaft nieder. Der Schaden ist bedeutend.
- † in Grindelwald der früher weitbekannte Bergführer Ulrich Almer, im Alter von 92 Jahren. Der Verstorbene führte u. a. die Erstbesteigung des Ushba im Kaukasus aus.
- In Kaufdorf wird ein vierjähriger Knabe, der sich an einem Grasfuhrwerk zu schaffen machte, erdrückt.
- Die Einwohnergemeinde Niederönz besaß sich u. a. mit dem „Gmeindwärt“ und setzt den Ansatz von 4 Schuh auf 3 Schuh herunter.
- Aus Röthenbach wird Anbau und Gedeihen von Getreidefeldern auf Höhen bis zu 1500 Metern gemeldet.
10. In Geltersingen, Amt Seftigen, blühen Apfelsäume.
- In der Neumatt-Fankhaus bei Trub treffen 40 polnische Internierte als Ersatz der vor vier Wochen nach der Ostschweiz abgereisten französischen Soldaten ein.
- Die Tabakernate im Bippertamt ist gut ausgefallen. Aus Mangel an Zeit und Arbeitskräften wurde weniger angepflanzt als andere Jahre.
- In Oberdiessbach wird die Kiesenbrücke umgebaut.
- In Frutigen wird der Herbst-Großviehmarkt bei starker Auffuhr durchgeführt.
11. In den Freibergen werden Untersuchungen über die Möglichkeit von unterirdischen Wasserläufen oder Gebirgsseen vorgenommen. Die ersten Grabungen erfolgen bei Chaux d'Abel.
- In Burgdorf begeht die Firma Bucher & Co. A.-G. das 100jährige Bestehen.
- In Iffwil steht ein Apfelbaum in Blüte.
- In Meiringen veranstaltet das Stadttheater Luzern ein Truppengastspiel für die in dieser Gegend einquartierten Wehrmänner.
- Für die am Bau der Sustenstraße beschäftigten polnischen Internierten übernehmen eine Anzahl Frauen und Töchter die Instandhaltung der Wäsche.
13. Im Simmental wird an den Strafenkorrekturen der Talstraße, Verbreiterung, Nivellierung und Gradlegung, gearbeitet, ebenso auf der vor 100 Jahren eröffneten Straße Zweisimmen-Saanen.
14. Am Mettenberg bei Meiringen gerät der 25jährige Schafhirte Max Binkert beim Versuch, einige im Schnee stecken gebliebene Schafe einzubringen, in einen Schneerutsch und wird mitsamt den Tieren in die Tiefe gerissen.

chunnt, wär er us Gnot achegheit, wil e Laden unger ihm het lah gah. Er het dä Laden usglüpft u richtig, im Bschüttloch niden ischt ds tote Möhri gläge.

Chrämerfriz het nid vil gseit, aber es ischt ihm jehen unger-einisch es Liecht usgange. Es ischt ihm düür e Sinn gfahre, wie hässig daß er am Samstätig am Abe ds Töri zuegshlage het, mis er pressiert gsi ischt für i „Bäre“ düür, u daß er eh weder nid heig vergässe dr Rygel z'stoße. Bo denn a ischt Chrämerfriz vil minger yferige gsi mit em Schieße. Wen er jedes Schießelli mit ere Sou müeß zahlé, het er si gseit, so chömen ihn doch de die Chränz wo-n-er nid emal überhööm, wohl chöschtlig.

- Der Regierungsrat nimmt Kenntnis vom Rücktritt des Oberrichters Dr. Marti vom Bernischen Obergericht.
- Das neue Staatsarchiv des Kantons Bern am Falkenplatz wird feierlich eingeweiht und dem öffentlichen Betrieb übergeben.
- Zum Abschluß des ersten Jahres Aktivdienst veranstaltet die 3. Division im Boralpengebiet einen Militär-Sporttag. Der Regierungsrat wohnt den Wettkämpfen bei.
- Der Große Rat beschließt in seiner ersten Sessionswoche die Schaffung einer Adjunktstelle auf der Abteilung des kant. Tierarztes. Zwei Kaufverträge über Liegenschaften in Bern werden genehmigt, worunter eine der alten Hauptwache. Der Rat nimmt Kenntnis vom großen Arbeitsbeschaffungsprogramm des Staates Bern im Betrag von 75 Millionen Franken. Die Frage der Verantwortlichkeit i. S. Bilanzbereinigung der Kantonalbank wird in dem Sinne erledigt, daß auf die Erhebung von Verantwortlichkeitsklagen verzichtet wird. Die Staatsrechnung pro 1939 wird genehmigt, ebenso werden die Berichte der Armendirektion, der Direktion des Gemeindewesens und der Sanität gutgeheißen.
15. Der Betttag wird im ganzen Lande feierlich begangen. Die kirchliche Kollekte ist für den Wiederaufbau der Kirche in Saanen bestimmt.
- Ostermundigen weiht seine neue Kirche ein.

Bern Stadt

10. September. Städtische Straßenbahn und Stadtomnibus Bern machen Neuerungen im Tarifwesen bekannt.
- Die in den reformierten Kirchen durchgeführte Kollekte für den kirchlichen Dienst an den Schweizern im Ausland hat total 917 Franken ergeben.
11. Die Berner Pflanzer führen ihren Blumentag zum siebten Mal durch und beschicken über 2000 Blumensträuße Spitäler, Krankenhäusern, Krankenanstalten, Brüderherimen usw.
- Auf der Kornhausbrücke gerät ein Offiziersaspirant aus Laufanne mit seinem Velo zu Fall und wird von einem nachfolgenden Auto angefahren und tödlich verletzt.
- In der Berner Schulwarte werden Rekrutenprüfungen und Fortbildungsschule durch verschiedene Vorträge besprochen.
13. Der Berner Stadtrat bestätigt die Inhaber freiwerdender Stellen an Primarschulen auf eine neue Amtsduauer. Die Bauabrechnungen über die Errichtung des Entlastungskanals Chuhrenstraße-Weizensteinstraße, über den Neubau der Gewerbeschule und die Erweiterung der Lehrwerkstätten werden genehmigt. Einem Kredit von Fr. 100,000 für den Ausbau der Wasserleitungsanlagen Kramgasse, Gerechtigkeitsgasse und Nydeggstalden wird zugestimmt.
14. Die R. W. D. schließt ihren Badebetrieb wegen zu niedriger Wassertemperatur.
- Das neue Verkehrsbureau in der Bundesgasse 20 wird eingeweiht.

Für Verlobte die geschmackvolle Beleuchtungseinrichtung

ELEKTRIZITÄT A.-G.
Marktgasse 22, Bern